

23.05.2019
088c

PRESSEMITTEILUNGEN
DER DEUTSCHEN
BISCHOFSKONFERENZ



Es gilt das gesprochene Wort!

Danksagung
von Steven Herrick (Preisträger)
anlässlich der 30. Preisverleihung
des Katholischen Kinder- und Jugendbuchpreises 2019
am 23. Mai 2019 in Hamburg

Bitte entschuldigen Sie, dass ich auf Englisch rede. Ich fürchte, die einzigen deutschen Wörter, die ich kenne, sind die Namen aller Fußballmannschaften der Bundesliga. Deshalb freut es mich, die Auszeichnung in der Stadt des FC St. Pauli zu erhalten.

Zunächst möchte ich den Bischöfen und der Jury dafür danken, dass sie Uwe-Michael Gutzschhahn und mich als diesjährige Gewinner ausgewählt haben. Es ist eine große Ehre und ein Privileg, hier zu sein, und den Preis entgegenzunehmen. Die Jury scheint eine Vorliebe für australische Autoren zu haben. Ich bin der dritte Autor, der aus unserem fernen Land ausgewählt wurde.

Ich danke der Programmleiterin Katharina Ebinger bei Thienemann-Esslinger für den Mut, nicht nur eines, sondern zwei meiner Bücher zu veröffentlichen. Mein besonderer Dank gilt Uwe-Michael Gutzschhahn, der beide Bücher übersetzt hat und mit dieser Auszeichnung seine wunderbare Fähigkeit bestätigt, über Meere und Kulturen hinweg den Sinn der Welt zu erfassen. Michael, nochmals herzlichen Dank!

Seit der Erstveröffentlichung dieses Buches in meiner Heimat habe ich acht Bücher geschrieben. Ich freue mich, sagen zu können, dass es in Australien immer noch beliebt ist, und ich stehe regelmäßig vor hundert 15-jährigen Jugendlichen, die über die Besonderheiten der Geschichte diskutieren. Es ist ein großes Privileg, Schriftsteller für junge Menschen zu sein. Sie sind begeisterte und aufgeschlossene Leser. Trotz aller Gefahren und Schwierigkeiten, die wir älteren Generationen ihnen in den Weg gelegt haben, halte ich junge Menschen für eine optimistische und nachdenkliche Personengruppe. Die Zukunft ist in sicheren Händen, wenn wir nur zur Seite treten und die Jugend stärker einbeziehen würden.

Kaiserstraße 161
53113 Bonn

Postanschrift
Postfach 29 62
53019 Bonn

Tel.: 0228-103 -214
Fax: 0228-103 -254
E-Mail: pressestelle@dbk.de
Home: www.dbk.de

Herausgeber
P. Dr. Hans Langendörfer SJ
Sekretär der Deutschen
Bischöfskonferenz

Ich habe dieses Buch geschrieben, weil ich den Sinn des Todes ergründen wollte. Eine große und beängstigende Aufgabe. Eine unmögliche Aufgabe. Aber es schien mir, dass die einzige sinnvolle Antwort auf diese Frage darin bestand, Liebe und Familie, Liebe und Freundschaft, sowie Liebe und Verständnis hervorzuheben. Die Hauptfigur des Buches, ein 14-jähriger Junge namens Harry, hat seine Mutter und seine beste Freundin verloren, aber er begegnet der Welt mit einem ausgeprägten Sinn für Gerechtigkeit und Mitgefühl. Die Beziehung zu seinem Vater ist vielleicht mein bevorzugter Teil des Buches – Situationen, in denen einfache Gesten zwischen Familienmitgliedern ein Band zeigen, das nicht gelöst werden kann. Harry und sein Vater trauern beide, aber sie sind weder allein, noch verloren, noch verlassen, weil sie einander haben. Sie haben einen angesehenen Platz in der Gemeinde. Familie und Gemeinschaft sind das, was uns verbindet.

In einer Szene im Buch versucht der Besitzer des Lebensmittelladens aus Johnny Barlow, einem unberechenbaren Jugendlichen aus der Stadt, in Gegenwart von Harry und seinem Vater einen Sündenbock zu machen. Harrys Vater widerspricht und sagt deutlich: „Nein, finde ich nicht.“ Darf ich sagen, dass wir uns alle in diesen Zeiten, in denen einige Machthaber Sündenböcke aus den weniger vom Glück Begünstigten machen wollen, so verhalten müssen. Harrys Vater wird von seiner Moral und seinem Gemeinschaftssinn geleitet. Ich hoffe, er ist ein würdiger Charakter, nach dessen Vorbild wir alle streben können.

Zum Schluss möchte ich mich bei meiner Frau und meinen Kindern bedanken. Meine Frau ist heute Abend hier – wir haben gerade eine Fahrradreise durch sechs europäische Länder unternommen. Sie ist immer an meiner Seite. Keines dieser Bücher wäre ohne ihre Liebe und Unterstützung geschrieben worden. Der finanzielle Teil dieser Auszeichnung wird für eine Reise auf eine griechische Insel verwendet. Noch wichtiger ist, dass ich diese Statue in meinem Arbeitszimmer aufbewahren werde, wo sie mich sicher ermutigen wird, noch weitere Bücher zu schreiben. Und das ist vielleicht das größte Geschenk, das man einem Schriftsteller machen kann. Herzlichen Dank dafür!